N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Marburg am Freitag, dem 28. Juni 2013, 15.30 Uhr, im Raum 2 des Rathauses, Erdgeschoss.

Anwesenheit:

Schalauske, Jan, Marburger Linke-Fraktion, Vorsitzender
Löwer, Heinrich, SPD-Fraktion,
Lotz-Halilovic, Erika, SPD-Fraktion,
Rink, Steffen, SPD-Fraktion,
Stötzel, Wieland, CDU-Fraktion,
Kissel, Winfried, CDU-Fraktion,
Scherer, August, CDU-Fraktion,
Sollwedel, Jan, B90/Die Grünen-Fraktion,
Dr. Therre-Staal, Elke, B90/Die Grünen-Fraktion

Magistrat: **--**

Entschuldigt: **Alle nicht anwesenden Mitglieder.**

Protokoll: **Wagner, Stabsstelle Kommunale Gremien.**

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Schalauske, Fraktion Marburger Linke, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschuss ist form- und fristgerecht geladen worden. Dagegen wird nicht gesprochen.

Die ausgedruckte Tagesordnung wird genehmigt.

Protokoll:

1 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die Sitzung am 22. März 2013 wird genehmigt.

2 Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 - 2018
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste gem. § 36 Gerichts-verfassungsgesetz (GVG)
Vorlage: VO/2374/2013

Zur Beschlussvorlage berichtet der Vorsitzende Stadtverordneter Schalauske (Marburger Linke).

Der Wahlvorbereitungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung über die ausgedruckte Bewerberliste der Schöffinnen und Schöffen zu befinden.

Eine ergänzende Liste mit zwei weiteren Namen liegt allen Stadtverordneten und auch dem Ausschuss als Tischvorlage vor.

Weiterhin schlägt der Stadtverordnete Stötzel für die CDU-Fraktion noch den Stadtverordneten Joachim Brunnet für die Schöffenliste vor. Dagegen wird aus dem Ausschuss kein Widerspruch vorgetragen.

Der Stadtverordnete Stötzel weist darauf hin, dass nach dem Gerichtsverfassungsgesetz auch Bewerber/innen über 70 Jahre vorgeschlagen werden könnten, da es sich lediglich um eine „Sollvorschrift“ handelt, diese Personen nicht zu berufen.

Hierzu erläutert die Geschäftsstelle, dass sich die Justizbehörden Marburg nicht für die Aufnahme von Bewerbern ausgesprochen haben, die das 70. Lebensjahr überschritten haben. Daher wurden zwei Bewerber/innen wieder gestrichen.

Der Wahlvorbereitungsausschuss fasst daher einstimmig folgenden Beschluss:

Der Wahlvorbereitungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die vorgelegte Liste der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018 mit den vorgesehenen Ergänzungen den Justizbehörden Marburg vorzuschlagen.

3 Besetzung des Schiedsamtes Marburg III (Cappel, Bortshausen, Ronhausen, Moischt, Schröck, Ginseldorf und Bauerbach) - Wahl einer Schiedsperson und einer stellv. Schiedsperson
Vorlage: VO/2366/2013

Diese Magistratsvorlage wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt, da zwischen den Fraktionen noch Beratungsbedarf besteht.

4 Besetzung des Schiedsamtes Marburg II (Kernstadt östlich/links der Lahn) - Wahl einer Schiedsperson
Vorlage: VO/2367/2013

Diese Magistratsvorlage wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt, da zwischen den Fraktionen noch Beratungsbedarf besteht.

5 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende bedankt sich für die zügige Beratung und schließt die Sitzung um **15.37 Uhr.**

Der Vorsitzende	**Protokoll**
Schalauske	**Wagner**